

## Neuer Flügel für die Turnhalle

Spätestens beim ersten Solostück für Klavier horchten die Besucher des Laetare-Konzerts verblüfft auf. Statt des sonst in der Turnhalle zu hörenden alten Klaviers war nun ein edler Klang zu vernehmen, der von einem „schwarzen Prachtstück“ stammte, wie Schulleiterin Anita Haas schwärmte.

Rechtzeitig zu Laetare war ein Flügel angeschafft worden, der im Wesentlichen vom Förderverein finanziert worden war. Die stolze Summe von 7.500 Euro war beim zweiten Küchenfest erzielt worden. Spitzenköche der Region, gleichzeitig Väter von Schülerinnen unserer Schule, hatten ihre Kochkunst in den Dienst der guten Sache gestellt und auf diese Weise den Erwerb des Flügels ermöglicht. Weitere 7.500 Euro stellte der Förderverein der Heimschule Kloster Wald zur Verfügung.

Vorstandsmitglied Susanne Held überreichte im Anschluss an das Konzert der Rektorin einen entsprechenden Scheck.

Dass auch diese Anschaffung des Fördervereins sinnvoll ist, stellten ausgezeichnete Pianistinnen beim Laetare-Konzert unter Beweis. Dieses hochwertige Instrument macht die Nuancen des Anschlags erst richtig hörbar. Die Darbietungen werden zum Ohrenschmaus.

*Judith Hermann*

